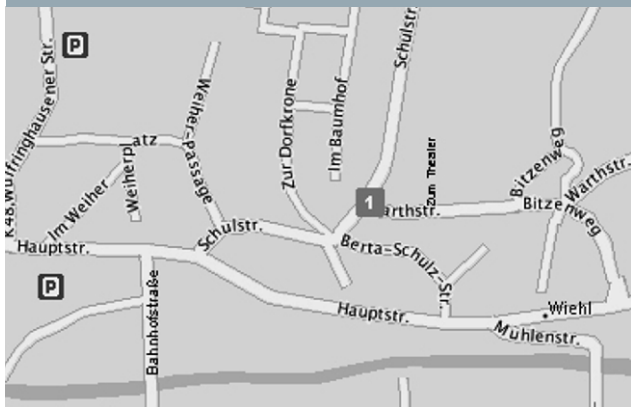


SO FINDEN SIE UNS:



Folgen Sie in Wiehl einfach der Beschilderung „Theater“!

NEUE MITGLIEDER...

– ob aktiv oder fördernd – sind uns stets willkommen!

Wenden Sie sich bitte an:

Michael Albrecht (Vorsitzender), Tel. 0 22 62/75 15 43 oder
Thomas Knura (Geschäftsführer), Tel. 0172 9046866.

Sie können uns auch gerne eine Email an
info@theater-wiehl.de senden.

Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Für Fragen stehen wir Ihnen ebenfalls gerne jederzeit
persönlich zur Verfügung.

Ihr Schau-Spiel-Studio Oberberg e.V.

Kontoverbindungen:

Volksbank Oberberg eG

IBAN: DE21 3846 2135 0014 2000 10

Sparkasse Gummersbach

IBAN: DE12 3845 0000 0018 3706 92

(Der Schau-Spiel-Studio Oberberg e. V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Spenden und Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.)

SCHAUSPIELTRAINING

• Schauspieltraining für junge Leute:

Jeden Mittwoch (außer Schulferien) um 17.30 Uhr im Theater

Leitung: Peter Kirchner

• Offenes Schauspieltraining für Erwachsene

- Einsteiger & Fortgeschrittene:

Jeden Montag von Oktober bis April um 17.30 Uhr im Theater

Leitung: Raimund Binder

Die Termine:

Sa. 27.11.	Der Vorname,	Premiere	20 Uhr
So. 28.11.	Der Vorname		18 Uhr
Mi. 01.12.	Der Vorname		20 Uhr
Fr. 03.12.	Der Vorname		20 Uhr
Sa. 04.12.	Der Vorname		20 Uhr
So. 05.12.	Der Vorname		18 Uhr
Mi. 08.12.	Der Vorname		20 Uhr
Fr. 10.12.	Der Vorname		20 Uhr
Sa. 11.12.	Der Vorname		20 Uhr
So. 12.12.	Der Vorname		18 Uhr
Fr. 17.12.	Der Vorname		20 Uhr
So. 19.12.	Der Vorname		18 Uhr

Fr. 21.01.	Honig im Kopf,	Premiere	20 Uhr
Sa. 22.01.	Honig im Kopf		20 Uhr
So. 23.01.	Honig im Kopf		18 Uhr
Mi. 26.01.	Honig im Kopf		20 Uhr
Fr. 28.01.	Honig im Kopf		20 Uhr
Sa. 29.01.	Honig im Kopf		20 Uhr
So. 30.01.	Honig im Kopf		18 Uhr
Mi. 02.02.	Honig im Kopf		20 Uhr
Fr. 04.02.	Honig im Kopf		20 Uhr
Sa. 05.02.	Honig im Kopf		20 Uhr
So. 06.02.	Honig im Kopf		18 Uhr
Mi. 09.02.	Honig im Kopf		20 Uhr
Fr. 11.02.	Honig im Kopf		20 Uhr
Sa. 12.02.	Honig im Kopf		20 Uhr
So. 13.02.	Honig im Kopf		18 Uhr

**Im März 2022 ist ein Gastspielwochenende geplant.
Beachten Sie bitte hierzu unsere aktuellen Ankündigungen!**

Fr. 29.04.	Die Niere,	Premiere	20 Uhr
Sa. 30.04.	Die Niere		20 Uhr
So. 01.05.	Die Niere		18 Uhr
Fr. 06.05.	Die Niere		20 Uhr
Mi. 11.05.	Die Niere		20 Uhr
Fr. 13.05.	Die Niere		20 Uhr
Sa. 14.05.	Die Niere		20 Uhr
So. 15.05.	Die Niere		18 Uhr
Mi. 25.05.	Die Niere		20 Uhr
Fr. 27.05.	Die Niere		20 Uhr
Sa. 28.05.	Die Niere		20 Uhr
So. 29.05.	Die Niere		18 Uhr
Fr. 03.06.	Die Niere		20 Uhr
Sa. 04.06.	Die Niere		20 Uhr

Abendkasse: Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn



Wir zeigen von
November 2021 bis Juni 2022
im Theater an der Warthstraße 1, Wiehl

Der Vorname

Komödie von

Mathieu Delaporte & Alexandre de la Patellière

Honig im Kopf

Schauspiel nach der Bühnenfassung von
Florian Battermann in einer Bearbeitung
von René Heinersdorff

Die Niere

Komödie von Stefan Vögel

Kartenvorverkauf (auch Gutscheine) 11 Euro,
ermäßigt 6 Euro bei Wiehl-Ticket, Bahnhofstraße 1,
51674 Wiehl, Telefon 0 22 62 / 9 92 85

Restkarten an der Abendkasse 12 Euro, ermäßigt 7 Euro

Last-Minute-Reservierungen: Eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn unter 0160 / 1644509

**Reservierte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Beginn der
jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse abgeholt werden.
Ansonsten wird die Reservierung storniert und die Karten gehen
wieder in den freien Verkauf!**

Weitere Informationen im Internet: www.theater-wiehl.de



Der Vorname

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière
Regie: Raimund Binder

Premiere: Samstag, 27. November 2021, 20 Uhr

Es spielen:

Beate Breiderhoff (Elisabeth), Katrin Platzner (Anna),
Michael Albrecht (Pierre), Rolf Peter Klaus (Claude),
Jörn Wollenweber (Vincent)

Pierre, Literaturprofessor, und seine Ehefrau Elisabeth erwarten die ihnen am nächsten stehenden Menschen zu einem gemeinsamen Abendessen: Elisabeths Bruder Vincent, einen amüsanten Selbstdarsteller, mit seiner schwangeren Frau Anna, dazu Claude, Posaunist im Rundfunkorchester und Freund seit Kindertagen. Das marokkanische Buffet und der Wein munden, auf Anna wird noch gewartet, da heizt Vincent die Spannung mit der Frage auf, wie sie ihren ungeborenen Sohn nennen wollen. Bis er schließlich eine Bombe platzen lässt: Der Name ist eine einzige Provokation. Oder meint er den etwa ernst? Eine hitzige Debatte um political correctness entbrennt – und das ist erst der Anfang. Denn die Jugendfreunde Pierre und Vincent sind nun in der Laune, sich endlich mal ein paar Wahrheiten zu sagen und lassen das gemütliche Familientreffen aus dem Ruder laufen. Als Claude ein lange gehütetes Geheimnis auf den Tisch bringt und Elisabeth nun auch mal ein paar Dinge klarstellen muss, eskaliert die Situation.

Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchen ahnungsvollen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt: Ein Schauspielersfest.



Honig im Kopf

Schauspiel nach der Bühnenfassung von Florian Battermann in einer Bearbeitung von René Heinersdorff · Regie: Raimund Binder

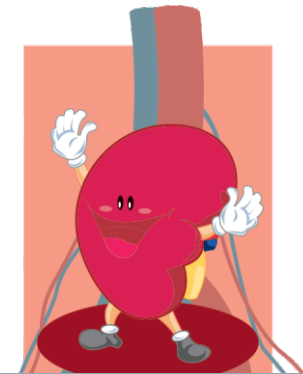
Premiere: Freitag, 21. Januar 2022, 20 Uhr

Es spielen:

Kerstin Kaun (Sarah Rosenbach) Anna Pflitsch (Tilda Rosenbach),
Colin Knura (Niko Rosenbach), Gisbert Möller (Amandus Rosenbach)
sowie Meike Kray und Peter Schubert

Das Mädchen Tilda und ihr Opa Amandus haben eine sehr enge Verbindung. Als Amandus, der an Alzheimer erkrankt ist, nach dem Tod seiner Frau zusehends abbaut, nimmt ihn Tildas Familie bei sich auf. Doch seine Krankheit stellt Tildas Eltern Niko und Sarah auf manch harte Probe, zumal beide sehr mit sich und ihrer Arbeit beschäftigt sind und auch in ihrer Ehe nicht alles rund läuft. Allein Tilda schafft es, ihrem Opa mit Verständnis zu begegnen. Als Niko seinen Vater in seiner Verzweiflung in einem Heim anmelden will, entführt Tilda Amandus kurzerhand auf eine abenteuerliche Reise nach Venedig – die Stadt, in der er einst so glücklich war.

Eine Geschichte über ein sehr aktuelles Thema, mit viel Wärme und Sinn für Komik erzählt, die auf der Leinwand in dem gleichnamigen Film von Til Schweiger (Buch & Regie) schon Millionen bewegte.



Die Niere

Komödie von Stefan Vögel
Regie: Peter Kirchner

Premiere: Freitag, 29. April 2022, 20 Uhr

Es spielen:

Angela Harrock (Diana), Barbara Wiwianka (Kathrin),
Thomas Knura (Götz), Johannes Schima (Arnold)

Nach einer gemeinsamen Vorsorgeuntersuchung kommen Arnold, ein erfolgreicher Architekt, und seine Ehefrau Kathrin nach Hause. Er ist kerngesund, doch bei ihr wurde ein Nierenleiden festgestellt, weswegen sie eine Spenderniere braucht. Was nun? Die beiden erwarten jeden Augenblick Besuch von ihren Freunden Diana und Götz, mit denen sie einen sensationellen Auftrag feiern wollen, den Arnold an Land gezogen hat. Doch nun steht ganz klar die Frage im Raum: Ist Arnold bereit, seiner Frau eine Niere zu spenden? Er ist überfordert und zögert – umso mehr Überraschung löst sein Freund Götz bei allen Beteiligten aus: Er hat die passende Blutgruppe und bietet sofort an, eine Niere für Kathrin zu spenden. Nun bricht ein regelrechter Hahnenkampf um die Organspende aus, bei dem alle Beteiligten Federn lassen müssen.

Stefan Vögel hat eine Komödie geschrieben, die nicht an die Nieren, sondern ans Herz geht. Seine Ping-Pong-Dialoge werfen die Frage auf, woran sich eine Liebesbeziehung misst. Und am Ende stellt sich die alles entscheidende Frage: Liebling, was bist Du bereit, für mich zu tun?